

Tshitshi Tshisekedi ist neuer Bezirksapostelhelfer im Kongo

von links: die Apostel Mwemena; Musuwa und Tshisekedi, Stammapostel Leber und Übersetzer

Zürich. Die dritte Woche im Januar führte den Leiter der internationalen Kirche, Stammapostel Wilhelm Leber, in die Demokratische Republik Kongo. Vom 21.-26. Januar standen Besuche in der Provinz Katanga auf dem Programm. Höhepunkt der Reise war die Beauftragung eines neuen Bezirksapostelhelfers für den von der Gebietskirche Frankreich betreuten Osten des riesigen Landes.

Tshitshi Tshisekedi (37) heißt der neue Bezirksapostelhelfer. Er wohnt in Kananga und spricht Englisch, Lingala und Tshiluba. Er wird künftig seinen Bezirksapostel Jean-Luc Schneider aus Frankreich in der seelsorgerischen Verantwortung für die neuapostolischen Gemeinden im Osten der Demokratischen Republik Kongo vertreten. Damit, so der Stammapostel in seiner Ansprache, soll die Eigenständigkeit der Gebietskirchen in Afrika gestärkt werden.

Der Sonntagsgottesdienst fand in der Kirche Kawama (Lubumbashi) statt. Apostel Edouard Kazadi Mwale (63) aus Kolwezi trat feierlich in den Ruhestand. 15 Jahre lang hat er als Apostel gearbeitet und dabei eine unermüdliche, treue Liebesarbeit geleistet, so der Stammapostel in seinen Dankesworten. Als neue Apostel ordinierte der Kirchenleiter Joseph Musuwa (49) und Musenge Gabin Mwemena (36).

Der Sonntagsgottesdienst war geprägt durch den Bibeltext aus 1. Mose 15,1: „Fürchte dich nicht, Abram! Ich bin dein Schild und dein sehr großer Lohn“. Der Stammapostel verband damit die Botschaft an die Gläubigen, sich nicht zu fürchten,

sondern dem Herrn zu vertrauen. Die ewige Gemeinschaft mit Gott dem Vater und dem Sohn sei der Lohn dafür.

Am Montag, 25.01, flogen der Stammapostel und seine Begleiter weiter nach Kolwezi (Katanga), etwa 500 km nördlich von Lubumbashi. Dort fand um 11:00 Uhr ein festlicher Gottesdienst statt, an den sich die Gläubigen lange erinnern werden: ein gewaltiger Platzregen mitten in der Predigt ließ die Gemeinde eng zusammenrücken.

Die Gebietskirche Frankreich beschreibt den Besuch des Stammapostels als einen Wendepunkt in der Geschichte der Neuapostolischen Kirche in Katanga und der Demokratischen Republik Kongo insgesamt. Stammapostel Leber verabschiedete sich mit den Worten „Gott segne das Land mit Frieden“.

In dem von Frankreich aus betreuten Provinzen im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben rund 1,5 Millionen neuapostolische Christen. Sie werden in über 10.000 Gemeinden von 47.000 Amtsträgern betreut. Der südwestliche Teil des Landes, in dem auch über 1 Million Kirchenmitglieder leben, wird von der kanadischen Gebietskirche betreut.

28. Januar 2010

